

# Antisemitismus – Neue Formen eines alten Hasses

---

## Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst 10. – 15. März 2019

**Sonntag, 10. März 2019, 17.00 Uhr**

**Haus Siekmann**

### **Eröffnungsveranstaltung**

Vortrag von Pfarrer Michael Stier (Celle)

*„Das wird man ja noch sagen dürfen!“*

Diese Phrase wird gerne von Rechten oder Rechtspopulisten genutzt. Unter dem Vorwand des Eintretens für Meinungsfreiheit wurden und werden immer wieder rassistische oder antisemitische Positionen vertreten.

Pfarrer Michael Stier beleuchtet die Geschichte des Antisemitismus von 1945 bis zu seinen aktuellen Ausprägungen heute. Sein Blick auf diese Geschichte basiert nicht zuletzt auch auf seinen Wahrnehmungen als langjähriger Vorsitzender der „Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. Celle“ (1997-2016).

### **Verleihung der Bernhard-Kleinhans-Plakette**

Musikalische Gestaltung: Klarinettenquartett der Schule für Musik im Kreis Warendorf

Moderation: Gerd Wilpert

**Dienstag, 12. März 2019, 19.00 Uhr**

**Haus Siekmann**

### **Antisemitismusprävention – Wie kann das gelingen?**

Impulsreferat und Diskussion

mit Prof. Dr. Reinhold Mokrosch (Osnabrück)

Welche Möglichkeiten hat die Schule, um antisemitischen Einstellungen vorzubeugen? Nicht nur Lehrkräfte sind herzlich eingeladen...

Moderation: Wolfgang Janus

---

**Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den  
Veranstaltungen frei.**

## Antisemitismus – Neue Formen eines alten Hasses

---

Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst  
10. – 15. März 2019

Freitag, 15. März 2019, 18.00 Uhr

Haus Siekmann

### **Mitgliederversammlung**

des Vereins „Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst e.V.“  
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen

Freitag, 15. März 2019, 19.00 Uhr

Haus Siekmann

### **„Foxtrot“ – Film mit Diskussion**

Drama, Israel/Deutschland/Frankreich 2018

Als es an der Tür klopft, ändert sich das Leben des wohl-situierten Architekten Michael aus Tel Aviv und seiner Frau Dafna schlagartig. Ihnen wird die Nachricht vom Tod ihres Sohnes Jonathan überbracht. Jonathan hat gerade seinen Militärdienst geleistet. Das Ehepaar wird aus der Bahn geworfen. Tiefste Trauer und Verständnislosigkeit belastet die beiden. Doch auf einmal nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung.

Der herausragende Antikriegsfilm, der in Israel eine große Kontroverse auslöste, erhielt acht Auszeichnungen beim israelischen Ophir Award 2017 (darunter als „bester Film“), wurde für den Oscar 2018 nominiert und gewann den Silbernen Löwen bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2017.

Nach dem Film diskutieren Dr. Monika Friedrich und Gerd Wilpert über den Film.

Moderation: Nadine Köttendorf (VHS)

Eine Veranstaltung des Cinema Ahlen in Kooperation mit der VHS und dem Trägerverein „Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst e.V.“ im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ 2019.

Eintrittspreis: 6 Euro (4 Euro ermäßigt)

---

### **Weitere Informationen**

E-Mail: [arbeitskreis@wdb-sendenhorst.de](mailto:arbeitskreis@wdb-sendenhorst.de)

Internet: [www.woche-der-bruederlichkeit-sendenhorst.de](http://www.woche-der-bruederlichkeit-sendenhorst.de)